

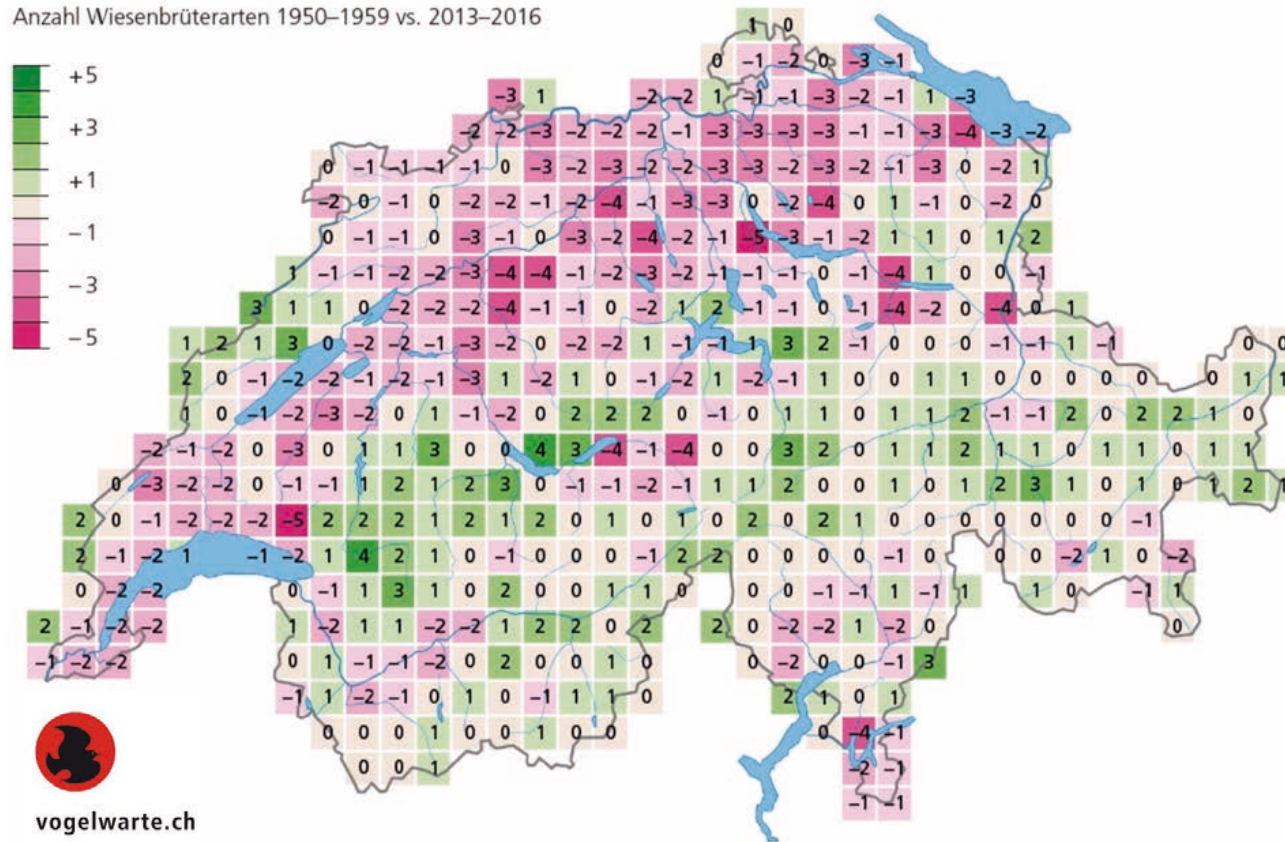
Vermähete Wiesenbrüter

Das Wiesenbrüterprojekt in den Moorlandschaften Rothenthurm, Breitried und Schwantenuau im Kanton Schwyz



Brutvogelatlas Wiesenbrüter

Anzahl Wiesenbrüterarten 1950–1959 vs. 2013–2016



Projekt Wiesenbrüter Kanton Schwyz



Rothenthurm Initiative: Vorzeigeobjekt für die ganze Schweiz

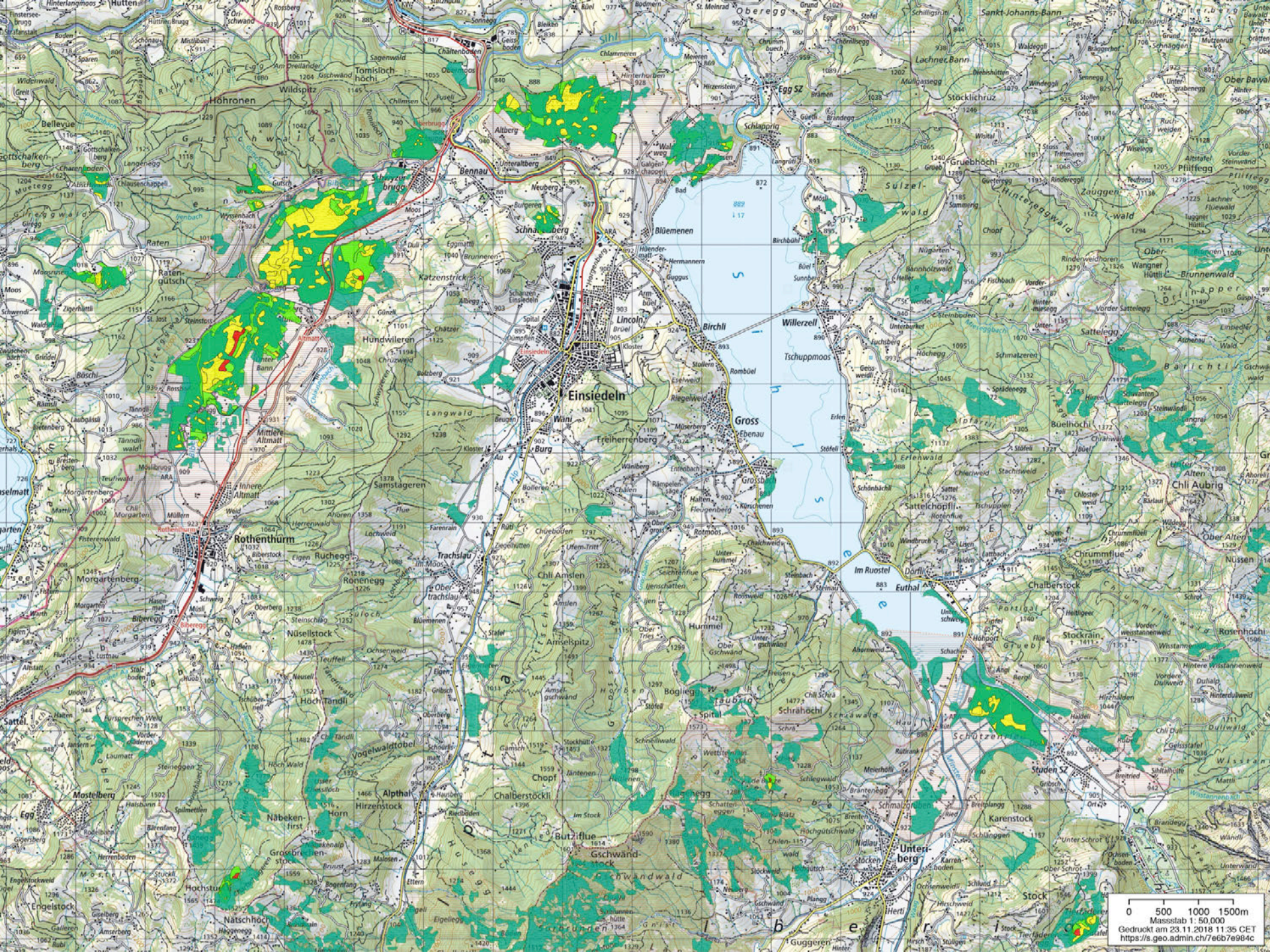
Grösste Wiesenbrüterpopulationen der östlichen Voralpen und die grösste Population unter 1000m

Vielfältige Probleme seit langem bekannt (u.a. Kartierung und Bericht Orniplan 2012)

Projektbeginn 2016

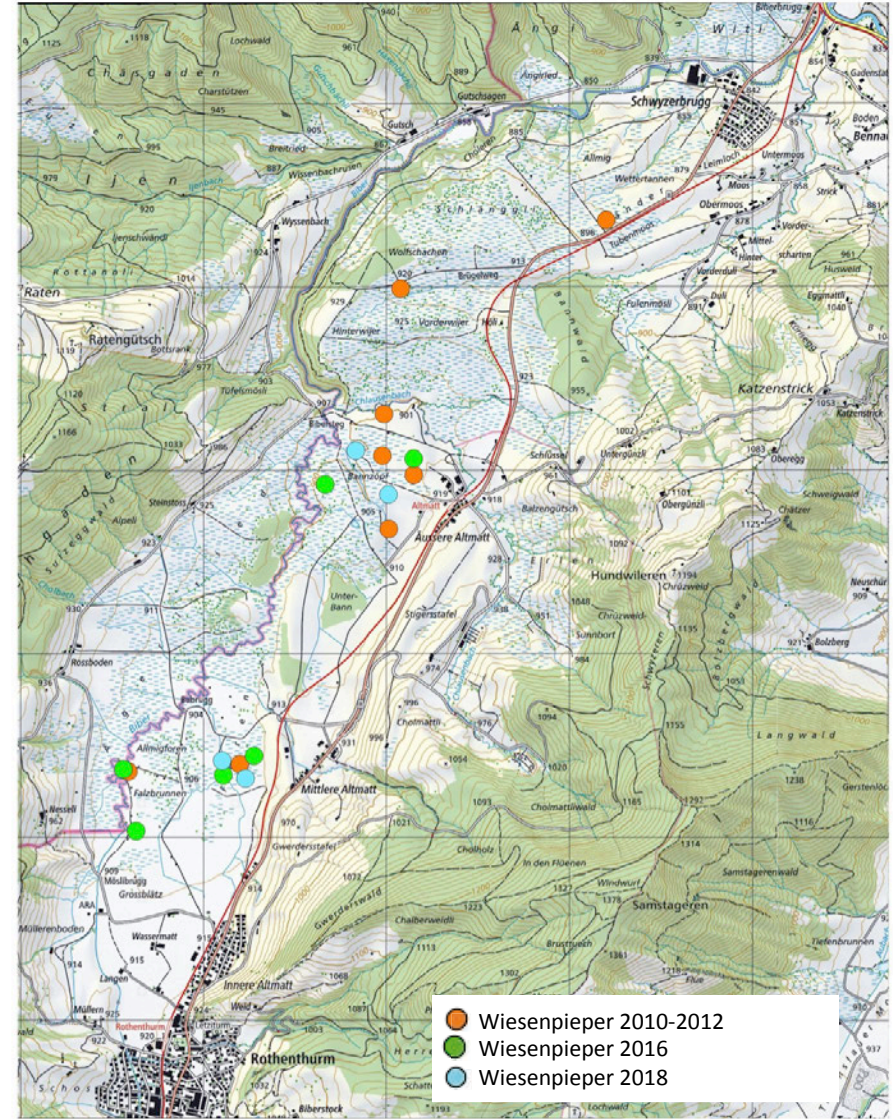
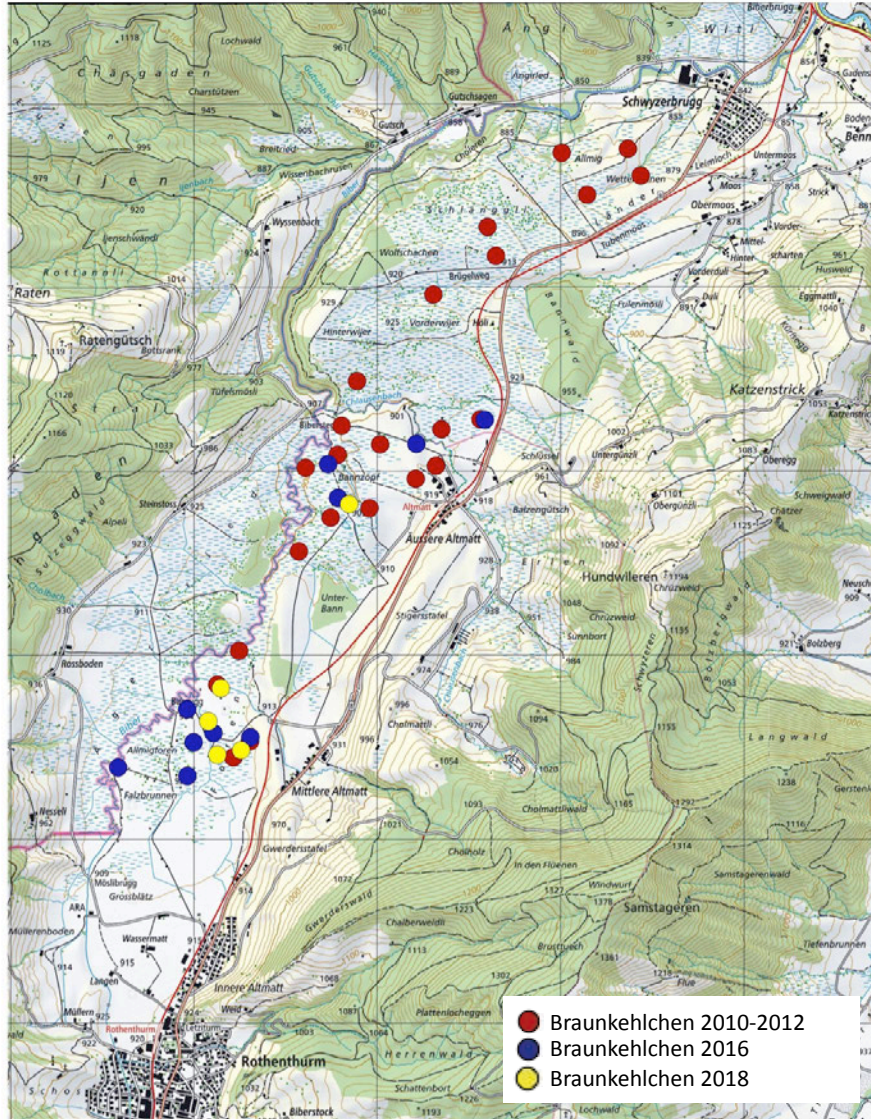
Probleme Wiesenbrüter Kanton Schwyz





0 500 1000 1500m
Maassstab 1:50.000
Gedruckt am 23.11.2018 11:35 CET
<https://s.geo.admin.ch/766b7e904c>

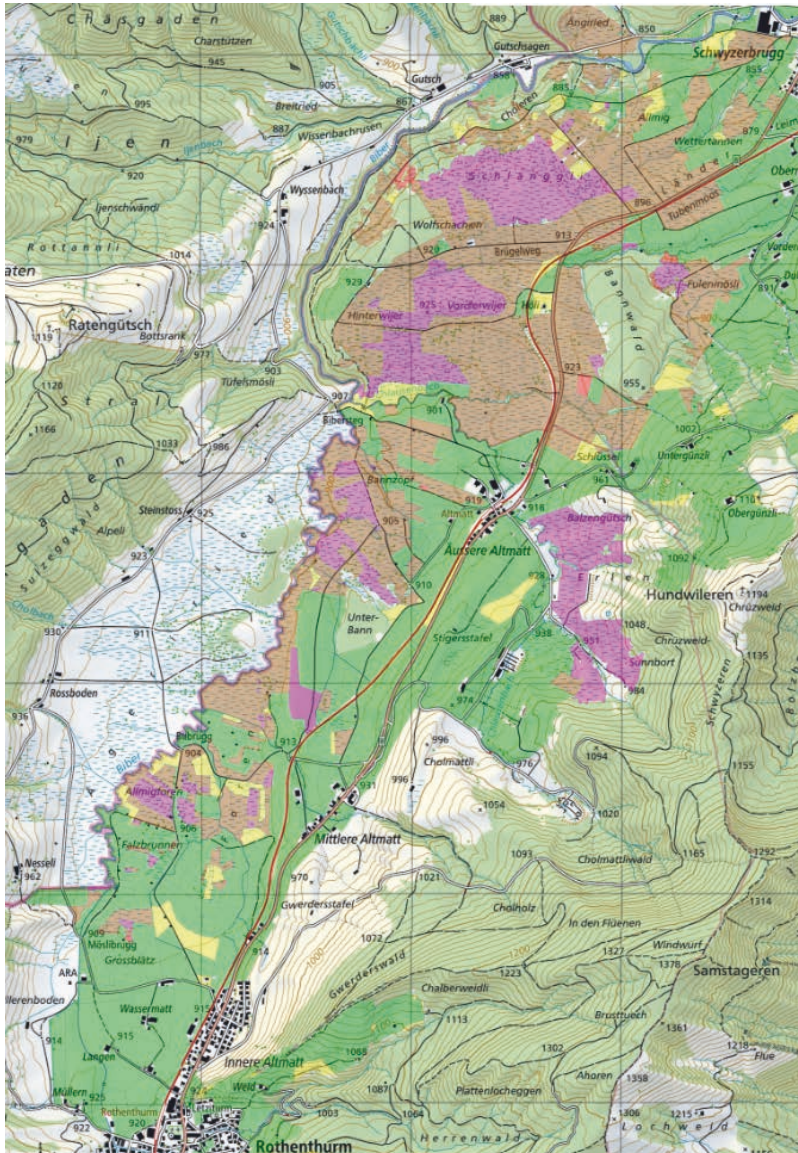
Bestandsentwicklung Braunkehlchen und Wiesenpieper







Ökologische Falle

Eigentlich wären die Wiesenbrüter in den Naturschutzzone sicher

Sie gehen aber immer mehr in die intensiv genutzten Flächen



-  Intensive Wiesen
-  Extensive Wiesen
-  Streuflächen
-  Ausserhalb LN

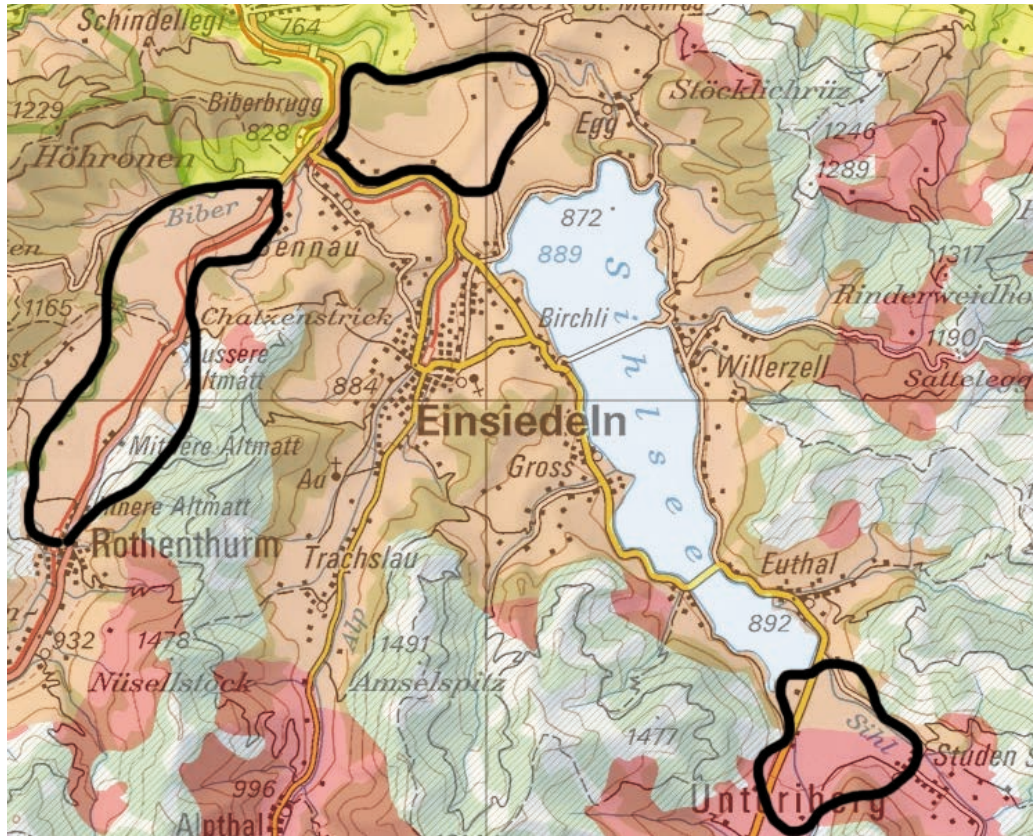
Ziele des Projektes



1. Extensivierung von Intensivwiesen



2. Späterer Schnitt auf Extensivwiesen (15. anstatt 1. Juli)



Zusatzbeitrag durch Kanton und Projekt: Fr. 500.-

Wurde in Rothenthurm auf einer Fläche von 4.9 ha bereits umgesetzt

1. Nestbau
2. Eier legen
3. Brut
4. Flüge

Zwischen 34 und 46 Tagen
Eiablage: ca. 20. Mai

Qualitätsstufe I

- Die Flächen müssen mindestens einmal gemäht werden. Der erste Schnitt darf frühestens vorgenommen werden:

a. im Talgebiet	am 15. Juni;
b. in den Bergzonen I und II	am 1. Juli;
c. in den Bergzonen III und IV	am 15. Juli.

3. Nesterschutz



2017/2018:

150 h BirdLife Schweiz

144 h Ehrenamtliche



4. Entbuschungen



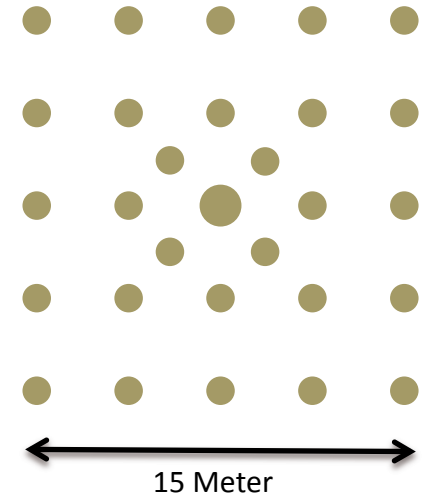
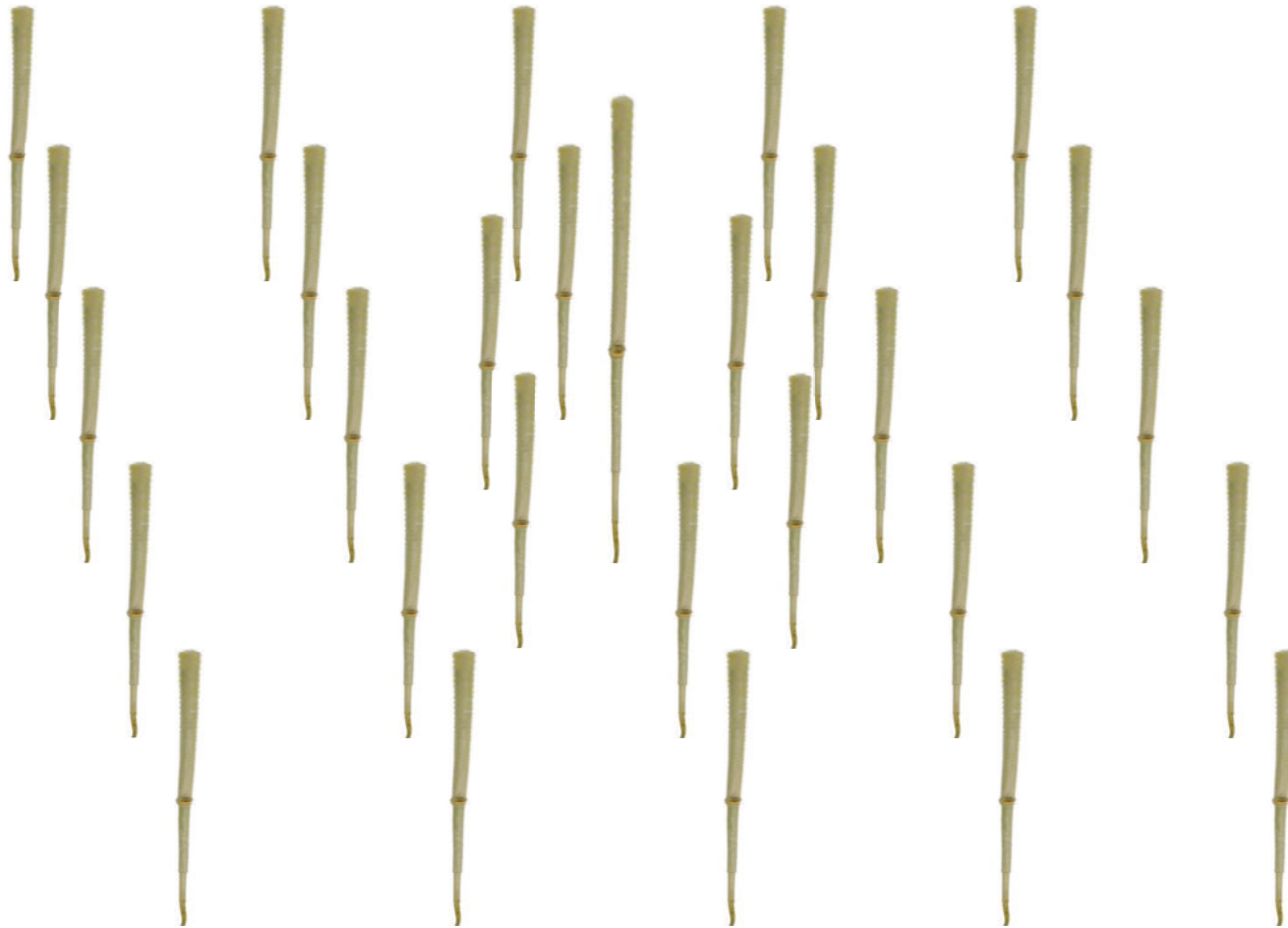
4. Entbuschungen



4. Entbuschungen



5. Sitzwarten



5. Sitzwarten



6. Zusammenarbeit mit Landwirten und der Agrofutura



Aussicht

Fortführung und Ausbau der bisherigen Massnahmen

Extensivierung der Pufferzonen

Ausscheidung von Gewässerräumen

Installation verschliessbarer Wehre in Entwässerungsgräben

Mitentwicklung eines Schutz- und Pflegekonzepts in Zusammenarbeit mit Pro Natura und de Kanton Schwyz (Pluspunkt, Hydro-Consult GmbH) unter Berücksichtigung ausgewählter Zielarten

Besten Dank für die Aufmerksamkeit

